

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 23. Juni 1911. Nr. 25 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Districh und Paul Dieboldler, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Leisch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Katholische Willenspädagogik. — Von Lehrerinnen- und Lehrer-Versammlungen. — Korrespondenzen. — Literarische Umschau. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Katholische Willenspädagogik.

(J. Seiz, Amden.)

(Fortsetzung.)

Weniger gefährlich, aber immerhin wenig charakterbildend sind die ethisch ungenügenden Erzieheweisen. Da begegnen wir vor allem dem sog. Hygienismus mit seinem Schlagworte: Schaffet einen gesunden Körper, die Seele wird dann auch gesunden. Ist denn der Mensch nur eine Maschine von Fleisch, Blut und Knochen? Der Hygienismus, wie er neuerdings in den sog. Väterziehungsheimen auf die Spitze getrieben wird, zeitigt denn auch die bedenklichen, den Charakter weiter Kreise schwer schädigenden Auswüchse des Sportes, des Athletismus und Alpinismus. Einseitige Pädagogen, wie Förster, wenden sich mit Recht gegen diese Einseitigkeiten. In neuester Zeit tritt der schon zitierte Berner Nervenarzt Dubois vom ethischen und medi-